

Förderkonzept ‚Fußball in Neuss‘ (FiN)

Die Zwischenergebnisse des Förderkonzeptes ‚Fußball in Neuss‘, das von Klaus Becker, dem SSV-Vize und Fußballfachmann im Stadtsportverband koordiniert und vorangetrieben wird, wurden Anfang Januar den Neusser Fußballvereinen vorgestellt und diskutiert. Zur Information der Teilnehmer, als Grundlage für die Diskussion und als Basis für die Weiterentwicklung hatte Gösta Müller, der Geschäftsführer des Stadtsportverbandes, die nachfolgende Power-Point-Präsentation geboten.

Zwischenergebnisse des Förderkonzeptes Fußball in Neuss (FiN)

Was ist bislang geschehen:

Gespräche mit potentiellen Unterstützern

- Bürgermeister Napp und Sportdezernent Dr. Ferfers
- Stadtwerke
- Friedhelm Funkel
- Borussia Mönchengladbach

Zusätzlich fanden drei Arbeitstreffen statt.

Schwerpunktthemen der Arbeitstreffen:

- Qualifizierung / Qualität vor Ort
- Fußball und Schule (Offene Ganztagschule, OGS)
- Verein / Fußballschule - Modell Borussia Mönchengladbach

Schwerpunkt Qualifizierung / Qualität vor Ort:

- Train the trainer
- Hochklassig spielenden Verein stärken
- Einrichtung / Fortführung einer Auswahlmannschaft
- Partnerschaften zwischen Seniorenspielern und Jugendmannschaften

Schwerpunkt Schule und Fußball im Offenen Ganztage (OGS):

- Herausforderung Fußball-Sport im Offenen Ganztage (14 – 17 Uhr)
- Zeitliche Konkurrenz durch Überschneidungen im Kindersportbereich
- Zunehmende Überschneidungen auch in weiterführenden Schulen
- Fußballvereine müssen aktiv auf OGS-Träger bzw. Schulen zugehen
- Kooperation durch ‚Verträge‘ verbindlich machen
- Übungsleiter-Qualifikation ‚OGS-Betrieb‘ als Fortbildung Voraussetzung
- Fortbildung kann über den Fußballkreis angeboten werden
- ÜL versteuert sein Honorar selbst
- Empfehlung: 25 % des Honorars fließen an den Vbverein
- Verein rechnet mit den Trägern ab – ÜL rechnet mit Verein ab
- Die Verträge sollten einheitlich sein., Musterverträge

Folgende Rahmenbedingungen sollten berücksichtigt werden:

- Dauer der Fußballeinheiten: 2 Zeitstunden
- Altersgruppen: 6 – 8 Jahre und 8 – 10 Jahre
- Gemeinsames Trainieren von Jungen und Mädchen bis Klasse 4
- Angebotsplanung innerhalb der Schule mindestens 3 Monate im Voraus
- Verbindliche Durchführung für das gesamte Schuljahr
- Durchführung möglichst von einem ÜL über das gesamte Schuljahr
- Hallen-Leerzeiten müssen den Sportvereinen bekannt gegeben werden
- Kein Abwerben der ÜL durch die Träger
- Ausreichende Honorierung der ÜL (18 – 20 Euro/Std.)
- Vereinsübergreifender Einsatz der ÜL möglich (ÜL-Pool der Vereine)

Schwerpunkt Verein / Fußballschule - Modell Borussia Mönchengladbach

- Durch eine breite Basis die Spitze stabilisieren
- Kooperation zwischen Stadt und Fußballverein
- Gründung eines Vereins für Nachwuchsförderung
- Schulprojekt ‚Hand in Hand‘ (Verein – Schule)
- Einstellung eines Diplom-Sportwissenschaftlers, A-Trainer
- Finanzierung durch Stadt und Vereine

Talentsichtung:

- Sichtung in Grundschule inkl. Einrichtung einer Talentsichtungsgruppe (TSG)
- Schulung der Trainer der TSG
- Einrichtung und Training einer Talentfördergruppe

Ziele der Talentsichtung und Talentförderung:

- Talentsichtung und Talentförderung auch von vereinslosen ‚Migranten‘
- Förderung des Breitensports Fußball
- Gewinnung des ‚Supertalentes‘ für Borussia Mönchengladbach oder Neuss

Angebot einer Kooperation Borussia Mönchengladbach und Stadtsportverband Neuss

Weitere Vorgehensweise:

- Zustimmung der Neusser Fußballvereine
- Schrittweise Umsetzung der vorgestellten Inhalte
- Fortführung des Konzeptes FiN – Fußball in Neuss